

Stadt Werneuchen

Ortsbeirat Seefeld

Niederschrift zur 25. Sitzung des Ortsbeirates Seefeld der Stadt Werneuchen

Werneuchen, 20.11.2023

Ort: Ahornstraße 3, 16356 Werneuchen

Tag: 16.11.2023

Beginn: 19:00 Uhr

Das Gremium umfasst 5 Mitglieder.

Anwesend sind:

Herr Steffen Meyer

Frau Dorina Pioch

Frau Katja Meyer

Abwesend sind:

Herr Bernd Lehmann (unentschuldigt)

Frau Simone Mieske (entschuldigt)

Gäste: 1 Mitarbeiter der Verwaltung, 5 Personen

Protokollantin: Frau Döpel (Verwaltung)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	
2	Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 12.10.2023	
3	Bestätigung der Tagesordnung	
4	Bericht des Ortsvorstehers	
5	Einwohnerfragestunde	
6	Stellungnahme des Ortsbeirates Seefeld zum Beschluss des Haushaltes der Stadt Werneuchen 2024	Fin/205/2023
7	Beratung zur Verwendung des Ortsteilbudgets 2024	
8	Antrag auf Abweichung gem. § 67 BauGB von den Festsetzungen der Brandenburgischen Bauordnung (Schallschutz B158)	BW/672/2023
9	Stellungnahme zur Billigung und Offenlage zum Lärmaktionsplan Stufe 4 für die Stadt Werneuchen, hier für den Bereich des OT Seefeld	BW/674/2023
10	Offenlage Abrechnung des Sommerfestes	
11	Offenlage des Ortsteilbudgets aus Veranstaltungen	
12	Beratung des aktuellen Ortsteilbudgets 2023	
13	Beratung der Terminabsprachen für kommende Veranstaltungen 2024	
14	Fragen der Mitglieder des Ortsbeirats	
15	Mitteilungen der Verwaltung	
16	Schließung der Sitzung	

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder und Gäste und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Es sind 3 von 5 Ortsbeiratsmitgliedern anwesend, damit ist Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 12.10.2023

16 Die Niederschrift der Sitzung vom 12.10.2023 lag dem OB nicht vor. Sie wird nachgereicht und der TO
17 der folgenden Sitzung beigelegt.

18 **TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung**

19 Der Ortsvorsteher (OV), Herr Meyer, stellt den Antrag auf Änderung der TO. TOP 8 soll im Nachgang
20 von TOP 5 behandelt werden.

21 Abstimmung: Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

22 **TOP 4 Bericht des Ortsvorstehers**

23 Der OV hält seinen Bericht:

24 Seit der letzten Sitzung des Ortsbeirates (OB) hat es nur wenige Ereignisse gegeben. Das Herbstfeuer
25 fand statt, ebenso ein Filmabend. Der OV hat am Vereinsstammtisch teilgenommen.

26 **TOP 5 Einwohnerfragestunde**

27 Einwohnerin 1 fragt, warum die Flyer für die Informationsveranstaltung des Investors ECE nur in der
28 Krummenseer Chaussee verteilt wurden und von wem?

29 Herr Meyer informiert, dass die Veranstaltung auch im Amtsblatt veröffentlicht wurde, dort aber sehr
30 unauffällig. Die Einladung hätte besser an alle Seefelder gehen sollen.

31 Einwohnerin 2 möchte sich für den 16.12.23 vom OB Zelt und Bierbänke leihen, ob das möglich sei?

32 Herr Meyer bejaht und ergänzt auf Nachfrage von Einwohner 1, dass man auf Nachfrage beim OB
33 diese Dinge ausleihen könne.

34 Gast 1 aus Ahrensfelde wird auf Antrag vom OV Rederecht erteilt:

35 Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

36 Gast 1 möchte wissen, inwieweit Ahrensfelde ich die Planungen der ECE eingebunden sei, bisher
37 wisse man nur von Blumberg?

38 Herr Meyer lädt zur Informationsveranstaltung am 24.11.2023 ein, hier werden der Investor und auch
39 Vertreter der Verwaltung anwesend sein. Er stellt kurz den Stand des Verfahrens mit den Voten der
40 politischen Gremien dar und empfiehlt, den Kontakt zum OV von Blumberg zu suchen.

41 Einwohner 1 fragt nach dem Stand der Umgehungsstraße.

42 Herr Meyer verweist auf den Bundesverkehrswegeplan, der frühere Vermerk zur Planung nicht vor
43 2030 sei mittlerweile nicht mehr enthalten, alles offen. Ggf. gebe es auch dazu Informationen in der
44 Informationsveranstaltung.

45 **TOP 8 Antrag auf Abweichung gem. § 67 BauGB von den Festsetzungen der** 46 **Brandenburgischen Bauordnung (Schallschutz B158)**

47 TOP 8 wird nach Abstimmung hier behandelt.

48 Dem antragstellenden Einwohner von Seefeld wird Rederecht erteilt:

49 Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

50 Er erläutert sein Anliegen. Angekündigte Anlagen zum Beschlussvorschlag könne er noch nicht
51 beibringen, es gebe bisher keine Entscheidung, welche Ausführung man wähle; hier komme es auch
52 auf die Kosten an. Der OB diskutiert den Antrag. Der OV hat sich die örtlichen Gegebenheiten
53 angesehen. Da nach Aussage des Antragstellers nicht vor Ende 2024 mit dem Baubeginn zu rechnen
54 sei, möchte der OB die Entscheidung zurückstellen. Der Antragsteller solle zunächst entscheiden, in
55 welcher Form der Sichtschutz errichtet werden soll. Der OB werde sich dann nochmals mit dem Thema
56 beschäftigen und sein Votum abgeben.

57 **Beschluss (BW/672/2023):**

58 Antrag auf Abweichung gem. § 67 BauGB von den Festsetzungen der Brandenburgischen Bauordnung
59 (BbgBO)

60 Der Beschlussvorschlag wird einstimmig zurückgestellt.

61 Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

62 **TOP 6 Stellungnahme des Ortsbeirates Seefeld zum Beschluss des Haushaltes der Stadt** 63 **Werneuchen 2024**

64 Herr Stasik (Verwaltung, SG Finanzen) erläutert den Beschlussvorschlag und geht auf einzelne
65 Abschnitte des Haushaltsentwurfs 2024 ein. Aufgenommen wurden für den OT Seefeld u.a. Mittel für
66 Veranstaltungen, Vereine, Senioren, und je nach Bedarfsanmeldung Mittel aus dem Kulturfonds. Bei
67 den kommunalen Baumaßnahmen seien der Rundweg am Haussee Seefeld sowie das
68 Dorfgemeinschaftshaus im Haushaltsplan 2024 enthalten. Herr Stasik ergänzt mit dem Hinweis, dass
69 sich auf den Seiten 403 und 404 Einzelaufstellungen aller Investitionen bis 2027 finden.

70 Herr Meyer fragt, ob die Bezuschussung bei den Wassergebühren für 2023 in 2024 fortgesetzt werde?

71 Herr Stasik erläutert dazu, dass die notwendige Kalkulation bisher nicht vorliege, es in der Debatte zum
72 Haushalt aber dazu sicherlich Diskussionen geben werde. Bisher seien Mittel dafür nicht berücksichtigt.

73 Der OV bittet wie bereits in der letzten Sitzung darum,

1. die Aufstellung von 3 Bänken an den Radwegen der angrenzenden Ortsteile aufzunehmen. Gegen den Einwand von Frau Pioch, die Gemarkungsgrenzen stünden dem entgegen, legt Herr Meyer eine Karte vor, die den Einwand entkräften soll. Nur Löhme sei ggf. wegen der Grenze schwierig, der OB Krummensee würde das Vorhaben unterstützen. Außerdem sollen
 2. zwei Tempomessgeräte
 3. ein Basketballkorbes am Sportplatz Krummenseer Chaussee und
 4. ein Spiegels am Parkplatz der Krummenseer Chaussee sowie
 5. die Planungskosten für die Gestaltung des Dorfgemeinschaftsplatzes als Zustimmungsbedingungen in den Haushalt 2024 aufgenommen werden. Bezüglich der Regelungen zur Höhe des Ortsteilbudgets möchte man
 6. den bisher für die Ortsteile zur Verfügung stehenden Betrag als Sockelbetrag des Ortsteilbudgets erhalten. Herr Meyer weist darauf hin, dass es zum Ersatz des alten OT-Budgets durch die Erträge aus EEG keine Zustimmung gab, dies gehe auch nicht aus dem Beschluss der SVV zur 70/30 % - Regelung hervor. Gegenüber anderen OT sei Seefeld zwar privilegiert; für manche OT bedeute der Ersatz aber, dass sie sehr viel weniger Geld zur Verfügung hätten.
- Herr Stasik führt dazu aus, dass die Gelder für Veranstaltungen, Senioren, Vereine usw. Den Ortsteilen weiterhin zur Verfügung stünden. Die Einführung der OT-Budgets mit der Änderung der Kommunalverfassung habe nicht gleichzeitig festgelegt, woher die Gelder kommen sollen. Vorgegeben wurde nur, dass es diese Budgets geben müsse. Auch für die OT, die jetzt weniger bekämen, werde sich das ggf. zukünftig ändern durch die folgenden Baumaßnahmen nach EEG. Er bestätigt aber, dass auch andere OB sich in den Sitzungen zum Haushalt 2024 gegen den Ersatz des alten Betrages durch die Ausschüttungen aus EEG ausgesprochen hätten.

Beschluss (Fin/205/2023):

Der Ortsbeirat Seefeld der Stadt Werneuchen beschließt nachfolgende Stellungnahme zur Beschlussvorlage der Stadtverordnetenversammlung (Entwurf Haushaltsplan 2024 bereits zugesandt):

Stellungnahme:

- Der Ortsbeirat bestätigt die vorliegende Planung und empfiehlt sie der Stadtverordnetenversammlung zur Bestätigung.
- X Der Ortsbeirat bestätigt die vorliegende Planung und empfiehlt sie der Stadtverordnetenversammlung zur Bestätigung mit folgenden Hinweisen:
- Aufstellung von jeweils 1 Bank an den Radwegen nach Krummensee, Löhme und Werneuchen
 - Anbringen eines Basketballkorbes auf dem Sportplatz an der Krummenseer Chaussee
 - Anbringen eines Spiegels am Parkplatz in der Krummenseer Chaussee
 - Aufnahme der Planungskosten für die Gestaltung des Dorfgemeinschaftsplatzes in den Haushaltsplan 2024
 - Beibehaltung des bisherigen Sockelbetrages für das Ortsteilbudget unabhängig von den Ausschüttungsbeträgen aus EEG.

Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 7 Beratung zur Verwendung des Ortsteilbudgets 2024

Der OB verständigt sich über geplante Vorhaben im Ortsteil, für die aus EEG 9500,- € und je nach Entscheidung in der Stadtverordnetenversammlung zusätzlich der Sockelbetrag in Höhe von 2750,- € zur Verfügung stünden. Um alle Wünsche umzusetzen, sei die Summe ohne Fördermittel nicht ausreichend.

TOP 8 Antrag auf Abweichung gem. § 67 BauGB von den Festsetzungen der Brandenburgischen Bauordnung (Schallschutz B158)

TOP 8 wurde nach Abstimmung im Nachgang zu TOP 5 behandelt.

TOP 9 Stellungnahme zur Billigung und Offenlage zum Lärmaktionsplan Stufe 4 für die Stadt Werneuchen, hier für den Bereich des OT Seefeld

Herr Meyer informiert über die Mitteilung der Bauverwaltung, dass für die Abstimmung erforderliche Stellungnahmen bisher nicht eingegangen sind. Der Beschlussvorschlag wird einstimmig zurückgestellt.

Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 10 Offenlage Abrechnung des Sommerfestes

Der OB wertet die Zuarbeit der Finanzverwaltung aus und diskutiert über die Einnahmen, insbesondere derer aus Spenden. Herr Stasik erläutert die Möglichkeiten der Verwendung. Für "Soziales" deklarierte Spendengelder könnten auch in 2024 übertragen und hier z.B. für das Kinderfest, Senioren u. ä. verwendet werden.

TOP 11 Offenlage des Ortsteilbudgets aus Veranstaltungen

Die Informationen zum TOP aus der Verwaltung werden besprochen. Frau Pioch informiert über den noch offenen Bedarf für die Kinderweihnachtsfeier und für die Senioren. Der OB ist einverstanden, den noch offenen Betrag aus dem Veranstaltungsbudget in Höhe von 190,- € dafür zu verwenden.

Herr Stasik wird gebeten zu klären, ob der offene Betrag von 1750,- € aus Zuschüssen für Vereine korrekt ist. Herr Meyer denkt, dass das ein Fehler ist, der durch die Debatte zu den Wassergebühren zustande gekommen sei. andernfalls möchte der OB wissen, ob ausnahmsweise eine Übertragung in 2024 möglich wäre, da der Fehler nicht beim OB liege.

Frau Pioch bittet um Klärung, ob mittlerweile die Bescheide für nachträglich bewilligte Vereinszuschüsse an die Vereine gegangen sind, da bis 30.11.2023 die Abrechnung erfolgen müsse.

TOP 12 Beratung des aktuellen Ortsteilbudgets 2023

Der OB diskutiert über die Verwendung des Restbetrages von 2.257,- €. Frau Pioch beantragt einen Zuschuss für die Seniorenweihnachtsfeier. Weiter wird die Aufstellung einer Geschwindigkeitsanzeige befürwortet. Herr Stasik wird gebeten, die Kosten für diese sowie die Montage zu erfragen und zeitnah mitzuteilen. Der Restbetrag soll für die Seniorenweihnachtsfeier verwendet werden.

Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 13 Beratung der Terminabsprachen für kommende Veranstaltungen 2024

Der OV verteilt eine Übersicht für 2024. In die Liste wurden auch die Termine für Krummensee und Löhme aufgenommen. Es folgt eine kurze Abstimmung. Frau Meyer möchte dass eine Infoveranstaltung zum Jugendetat aufgenommen wird, bei der Wünsche der Kinder und Jugendlichen gesammelt werden sollen. Herr Meyer schlägt vor, für Anfang 2024, nach den Abstimmungen zum Haushalt 2024, ein weiteres Treffen zu vereinbaren.

TOP 14 Fragen der Mitglieder des Ortsbeirats

Im Bastelraum müsste eine weitere Lampe installiert werden, es sei dort jetzt viel zu dunkel. Der OB übergibt eine Liste mit defekten Laternen im Ortsteil.

Zum geplanten Weihnachtsmarkt am 16.12.2023 bemerkt Herr Meyer, dass der OB hätte zuvor informiert werden sollen. Der OB stellt den Antrag an die Stadtverwaltung, einem der Paten der Bücherzelle den Schlüssel für den Raum hinter der FFW in der Berliner Straße zur Verfügung zu stellen. Außerdem müssten aus den Regalen dort alte Planungsunterlagen ins Archiv verbracht, zuvor ggf. gesichtet werden. Es seien vom Umfang her ungefähr drei große Kisten zum Transport erforderlich. In diesem Zusammenhang sollten gleich die Abfallfibeln 2024 für die Bürgersprechstunde mitgebracht werden von der Verwaltung.

TOP 15 Mitteilungen der Verwaltung

Die Protokollantin verliest eine kurze Information der Bauverwaltung zur weiteren Gestaltung des Mehrgenerationenplatzes:

Es gibt derzeit keinen neuen Sachstand. Für den Entwurf zum Haushalt sind folgende Planungskosten für das Vorhaben *B-Plan DG Platz Seefeld* enthalten:

51.1.01.543102 Planänderung

2024 5.000€

2025 11.000€

Mit diesen Mitteln sollen die konzeptionellen Arbeiten und das Verfahren der Planaufstellung finanziert werden.

TOP 16 Schließung der Sitzung

Ende: 20:30 Uhr

Datum

Steffen Meyer
Ortsvorsteher

Übersendung zur Freigabe: 20.11.2023

Freigabe: 21.11.2023